

Hinweise für Autoren

Sehr geehrte Autorin, sehr geehrter Autor,

vielen Dank für Ihr Interesse, einen Artikel in der DEGA-Zeitschrift „Akustik Journal“ zu veröffentlichen.

In diesem Dokument finden Sie alle wichtigen Informationen und Hinweise für die Erstellung eines Beitrags. Sie sollen Ihnen und uns die Zusammenarbeit bei der Veröffentlichung Ihres Artikels erleichtern. Wir hoffen, dass am Ende keine Fragen offen bleiben. Sollte dies der Fall sein, können Sie sich jedoch jederzeit gerne an uns wenden.

Wir freuen uns auf Ihren Beitrag.

Prof. Dr.-Ing. Detlef Krahe
- Chefredakteur -

Kurzcharakteristik zum „Akustik Journal“

Das „Akustik Journal“ erscheint dreimal jährlich und richtet sich neben den DEGA-Mitgliedern an alle Akustiker/innen sowie die interessierte Öffentlichkeit. Die Fachartikel der Zeitschrift beinhalten insbesondere Aspekte der angewandten Akustik und stammen aus den unterschiedlichsten Bereichen der Akustik – von Bauakustik bis virtuelle Akustik. Die Artikel sollen allgemeinverständlich-übersichtlich sein und sind so zu verfassen, dass sie umfassende Erläuterungen rund um ein interessantes Thema liefern – einschließlich historischer Zusammenhänge und Teildisziplinen, geschrieben in verständlicher Sprache. Alle Originalaufsätze werden durch die fachlich zuständigen Gremien der DEGA begutachtet und einer Qualitätskontrolle unterzogen.

Neben den Fachartikeln wird in jeder Ausgabe auch ein „DEGA-Teil“ erscheinen, welcher das bisherige Sprachrohr ersetzt. Die Zeitschrift wird sowohl gedruckt als auch online erscheinen.

Fakten

Gedruckte Auflage: 2.500 Stück
Sprache: deutsch (englische Texte, die nicht schon an anderer Stelle veröffentlicht wurden, sind auf Anfrage möglich)
Erscheinungstermine: Februar, Juni und Oktober (online am 5. des entsprechenden Monats)
Verfügbarkeit: gedruckte Exemplare + kostenlose Download-Version auf der DEGA-Website

Technische Details

Manuskripte für die Zeitschrift „Akustik Journal“ werden per E-Mail erbeten. Der Text sollte als Word-Dokument (max. 5.000 Wörter zzgl. Literaturliste) eingereicht werden. Tabellen und Abbildungen müssen als separate Dateien geliefert werden. Für Bilder und Grafiken werden die Formate jpg, gif und tif bevorzugt. Bei einer Bildgröße von 15 cm Breite sollte die Auflösung mindestens 300 dpi betragen. Formeln sind in vektorbasierten Bilddateien einzureichen.

Folgende Angaben sind bei der Einreichung des Beitrags mitzuliefern:

1. Titel des Artikels (max. 50 Zeichen inkl. Leerzeichen) in deutscher Sprache
2. Untertitel (max. 100 Zeichen inkl. Leerzeichen) in deutscher Sprache
3. Titel des Artikels (englisch)

4. Vor- und Zuname sowie Institution, Jobtitel (z.B. Leiter des Fachgebiets xy) und Ort für jede/n Autor/in
5. ein reprofähiges Foto von jeder/jedem Autor/in, sofern der Aufsatz von nicht mehr als drei Personen verfasst wurde (freiwillig)
6. Kontaktdaten der/des Hauptautorin/Hauptautors (z.B.. E-Mail-Adresse) → Angabe in der Zeitschrift freiwillig
7. Zusammenfassung (max. 1.500 Zeichen inkl. Leerzeichen) in deutscher Sprache
8. Abstract (englisch) (ebenfalls max. 1.500 Zeichen inkl. Leerzeichen)
9. Text (siehe unten)
10. Formeln (Bei einer Breite von 7,5 cm sollte die Auflösung 1.000 dpi betragen.)
11. Anhänge möglich, falls zweckdienlich
12. Dateien für die Online-Ausgabe möglich (z.B. Hörbeispiele)
13. Quellenangaben (siehe unten)
14. Abbildungen (werden 1:1 übernommen; bitte auf entsprechende Qualität achten)
15. Tabellen (als Excel-Datei; werden neu formatiert)

Anstelle des vollen Artikels kann auch zunächst nur die Kurzfassung (siehe 7. oder 8.) eingereicht werden, um die Chancen auf Veröffentlichung auszuloten und die Zeitplanung zu konkretisieren.

Für den Text des Fachartikels gelten folgende Bestimmungen:

1. Es gibt lediglich drei Gliederungsebenen (Hauptüberschrift, Unterüberschrift und Text).
2. Die Überschriften werden nicht nummeriert.
3. Fußnoten sind nicht erlaubt.
4. Spezielle Informationen können in einem Informationsfeld mitgeteilt werden.
5. Bezüge zu Industrieprodukten dürfen nur in angemessener Art und Weise erwähnt werden. Es gibt eine spezielle Rubrik „Aus der Industrie“, die von allen DEGA-Fördermitgliedern für Hinweise zu Industrieprodukten genutzt werden kann (Text: max. 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen).

Die Literatur wird als Liste am Ende des Beitrags angegeben. Die Quellenangaben im Text verweisen in eckigen Klammern in der Reihenfolge ihres Erscheinens auf diese Literaturliste. Hierzu werden die Quellen im Text fortlaufend nummeriert, wobei mit der [1] begonnen wird. Mehrere Verweise an der gleichen Textstelle werden in nur einer Klammer dargestellt, z.B. [1; 2] oder [1-5]. Im Folgenden finden Sie einige Beispiele für Quellenangaben: Zeitschriften [1], Tagungsband [2], Buch [3], Doktorarbeit etc. [4], Gesetzestexte [5], EU-Richtlinien [6], Normen [7], Internetseiten [8].

- [1] Steffens, J.; Becker-Schweitzer, J.; Schulte-Fortkamp, B.: Geräuschbewertung von Haushaltsgeräten im Labor und in der Realität. Zeitschrift für Lärmbekämpfung 7 (2012) Nr. 2, S. 64-68
- [2] Altinsoy, M. E.: Herausforderungen in der Fahrzeugakustik – Was können wir aus der Musik lernen? In: Fortschritte der Akustik – DAGA 2016, 42. Jahrestagung für Akustik, Aachen, S. 34-35
- [3] Zwicker, E.; Fastl, H.: Psychoacoustics: Facts and models. Berlin, Springer Verlag 1999
- [4] Schroeder, Manfred R.: Frequenzabstandsstatistik und Anregungsstatistik der Eigenschwingungen von Räumen – Modellmessungen mit elektrischen Wellen. Dissertation, Universität Göttingen, 1954
- [5] Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013. BGBl. I, S. 1274, zul. geändert durch Art. 76 der Verordnung vom 31. August 2015. BGBl. I, S. 1474

- [6] Richtlinie 2002/49/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. Juni 2002 über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm. ABI-EG Nr. L 189 vom 18. Juli 2002, S. 12-25
- [7] DIN ISO 9613-2: Akustik – Dämpfung des Schalls bei der Ausbreitung im Freien, Teil 2: Allgemeines Berechnungsverfahren. Berlin, Beuth Verlag 1999
- [8] http://www.dega-akustik.de/akustik_journal (letzter Aufruf: 10.01.2017)

Kontakt

Chefredaktion: Prof. Dr.-Ing. Detlef Krahé,
E-Mail: chefredaktion-aj@dega-akustik.de

DEGA-Geschäftsstelle: Deutsche Gesellschaft für Akustik e.V.
Alte Jakobstraße 88
10179 Berlin
Tel.: 030 / 340 603 802
E-Mail: ebaumer@dega-akustik.de

Stand: 1. Oktober 2019